

Entwurf

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Ratzeburg zur Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 mit allen Anlagen und Zahlungsbelegen wurde am _____.____._____
im Rathaus der Stadt Ratzeburg durchgesehen und stichprobenartig geprüft.

Folgende Anmerkungen und/oder Beanstandungen sind zu notieren:

1. Die Jahresrechnung schließt im **Verwaltungshaushalt** mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 23.994.897,64 € sowie mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 23.994.897,64 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Das geplante Defizit (Fehlbedarf) von 333.900,00 € konnte durch Verbesserungen aus Mehreinnahmen und Minderausgaben bei den einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in allen Unterabschnitten komplett aufgefangen werden, sodass auch die Abdeckung des vorgetragenen Soll-Fehlbetrages aus 2015 in Höhe von rd. 164 T€ möglich war. Darüber hinaus konnte dem Vermögenshaushalt neben der Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von Krediten (rd. 986 T€) ein weiterer Betrag in Höhe des verbleibenden Soll-Überschusses in Höhe von rd. 469 T€ zugeführt werden.

Der **Vermögenshaushalt** schließt mit bereinigten Soll-Einnahmen in Höhe von 2.524.232,32 € und mit bereinigten Soll-Ausgaben in Höhe von 2.524.232,32 € ab, weist somit keinen Fehlbetrag aus und ist damit ausgeglichen.

Hier konnte die vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 1.048.800,00 € um 285.920,30 € auf 762.879,70 € gesenkt werden. Dieser Betrag wurde als Haushaltseinnahmerest in das Haushaltsjahr 2017 übertragen.

2. Aus der Belegprüfung ergeben sich keine/folgende Anmerkungen:

Haushaltsstelle	Bemerkungen
a)	
b)	
c)	
d)	

3. Abschließend kann festgehalten werden, dass der Haushaltsplan, soweit geprüft, eingehalten wurde, die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet sind und bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist.